

SUPERVISUEL 6

Otto Muehl will

Menschen

Schlachten

*Muehl: "das Schlachten
von Menschen darf nicht
Staatsmonopol bleiben!"*

SUPERVISUEL SONDERNR.

1.-DM

P A P München - Zürich Filmgalerie Filmverleih

organisierte: ERSTES EUROPÄISCHES TREFFEN UNABHÄNGIGER FILMMACHER MÜNCHEN 1968 (5tätiges internationales Festival unabhängiger Filmproduzenten)

Die drei Filmabende der EXPERIMENTA 3 in Frankfurt 1969

Den Undergroundfilmteil des internationalen Filmfestivals Cannes 1969 und 1970

Die kreative 5tägige Filmwoche des internationalen Theaterfestivals in Avignon 1969

Das Programm der PAP Gruppe sprengte die Hamburger Filmschau, Festival der Deutschen Avantgardefilmer, 1969

PAP FILME laufen in vielen internationalen Museen, regelmäßig in Kinovorstellungen und Veranstaltungen von Film-Clubs.

PAP FILME sind als 8mm Filme im Buchhandel erhältlich.

Kurt Kren			
PAPA UND MAMA	Farbe	DM 95.-	
LEDA UND DER SCHWAN	Farbe	DM 115.-	u.a.
W&B Hein			
WORK IN PROGRESS	Farbe	DM 120.-	
Otto Muehl			
AMORE	Farbe	DM 120.-	u.a.
Hans Peter Kochenrath			
STILLE NACHT (Aktion Muehl Braunschweig)	Farbe	DM 150.-	
Klaus Schoenherr			
PORTRAIT KURT KREN	Farbe	DM 115.-	
Dieter Meier			
AAAA	Farbe	DM 85.-	

Filme von: Marc Adrian, Stan Brakhage, Paul Fuchs, Takahiko Iimura, Malcolm LeGrice, Gregory Markopoulos, Robert Nelson, Paul Sharits, Fritz André Kracht

P A P 8 München 50 Abbachstr. 33 Tel. 0811/5411380

Supervisuell 6 - Sondernummer OTTO MUEHL, Wien, Zürich, München, 7.4.1970
Herausgeber: KLAUS SCHOENHERR, Zürich, Birmensdorderstr. 511 Schweiz

Inhalt:

MATERIALAKTION UND MATERIALAKTIONSFILME VON OTTO MUEHL.....	Otto Muehl
Werte, unbekannte Frau Mühl.....	anonymer Brief
Ladung.....	Dr. Politzer
friederl.....	Herbert
Lieber Otto !.....	Wilhelmine Mühl
MEIN LETZTER WILLE.....	Wilhelmine Mühl
Lieber Klaus !.....	Peter Schönherr
IM NAMEN DES VOLKES.....	Otto Muehl
breitwandschinken.....	Otto Muehl

MATERIALAKTION UND MATERIALAKTIONSFILME VON OTTO MUEHL

ALS otto muehl 1961 in wien mit seiner "abbruchsarbeit" begann, konnte niemand, auch er nicht voraussehen, wohin das führen sollte. "leichen pflasterten seinen weg" nachher war kunst nicht mehr kunst, ohne es selbst zu wissen wurde er der begründer eines neuen weg in der kunst, nämlich des wiener aktionismus. nach mir, so sagt otto muehl werden die verschissenen kunsthistoriker hauptsächlich mit dem radiergummi arbeiten müssen. fast alles was sie bisher geschrieben haben, hat sich als der blanke blödsinn herausgestellt. überbleiben werden einige kinderzeichnungen, bedeutsame kritzereien von geisteskranken und vor allem die zeichnungen und apparate von perversen. eine erschütternde erkenntnis, aber es ist noch nicht zu spät. die jetzige organisation unserer gesellschaft sieht otto muehl als das produkt einer nach jahrtausenden zählenden gemütskrankheit. geisteskrankheit, sagt otto muehl ist ein mißlungener gesundungsversuch. der wirkliche kranke ist der normale. perverse sind die eigentlich gesunden, aber ihre kranke umwelt zwingt sie zu verhaltensweisen, die sie als reinfizierte erscheinen läßt.

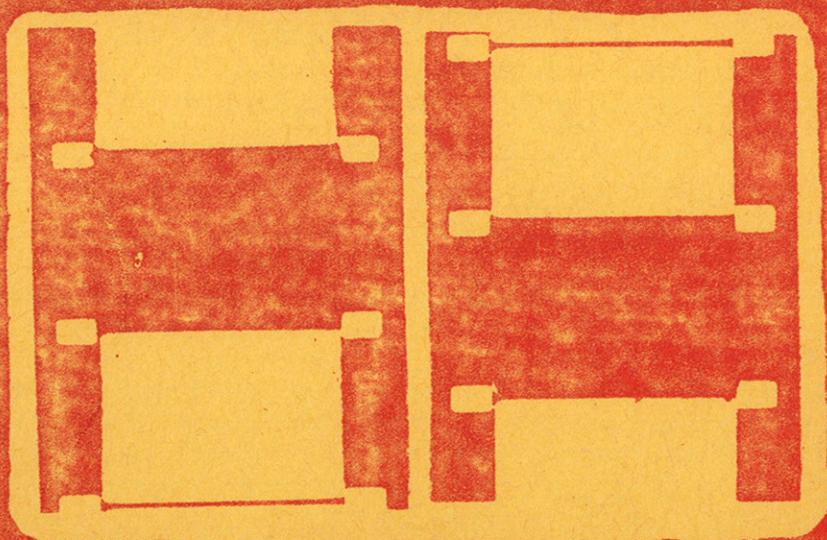
es ist erstaunlich, daß otto muehl ein österreichischer ist. 1961 zerschlug, zerstückte, zerriß otto muehl das tafelbild, konsequent wandte er dieselbe methode auf räumliche gebilde an und erzeugte gerümpel-skulpturen, zum schluß, bevor er zur materialaktion überging, kam er zum demolierten raum. diesen erstaunlichen weg legte otto muehl in 2 jahren zurück. damals standen österreichische kunstidioten und kunstschanzen der arbeit otto muehls verständnislos gegenüber. der einzige österreichischer, der schon 1962 die arbeit otto muehls ernst nahm, war der stadthauptmann des 20. wiener gemeindebezirkes dr. schönfeld, er ließ otto muehl 14 tage einsperren. im arbeitszimmer dr. schönfelds hängt gegenüber seines schreibtisches der spruch: der österreichischer liebt sein vaterland und hat auch ursach es zu lieben. schon damals nahm sich otto muehl vor, seine arbeit dürfe nie und nimmer als alibi zum verhaften und einsperren von menschen dienen. bis jetzt ist ihm dies vollkommen gelungen. otto muehl hat sein hobby bis jetzt etwa 30 000 schilling an verwaltungsstrafen, haftkosten, rechtsanwaltkosten und zusammen 77 tage freiheitsstrafen eingebracht.

die heftige intolerante haltung der österreichischen behörden, kann man nur aus der faschistischen vergangenheit diese landes erklären. der alpine faschismus steckt jedem österreichischer tief unter der haut. als "okkupiertes" land, fühlt sich der österreichischer von der faschistischen schuld freigesprochen, er hat keine schuldgefühle, die ihn nötigten sich mit seiner faschistischen vergangenheit auseinanderzusetzen, dörfliche engstirnigkeit, selbstgefälliger stolz auf die spanische hofreitschule, staatsoper und schiffahrten machen den rest. die österreichische presse ist ausdruck der schmierigen denkungsweise des analfixierten (braune farbe, in keinem anderen land ist die jagd nach sonnenbräune so widerlich ausgeprägt) durchschnittsösterreichers. es gibt hier keine zeitung von kritischen formats, alle österreichischen zeitungen sind mehr oder weniger mit dem pinzgauer waldboten identisch.

wenn man heute in new york austria mit australien nicht mehr verwechselt, wenn in der deutschen bundesrepublik der österreichischer nicht mehr das image des miesen mehlspeibrunzers hat, so ist dies ein verdienst otto muehls und seiner materialaktionen.

1962 ließ sich otto muehl in seinem bereits historisch gewordenen perinetkeller 3 tage einmauern. für die "feierliche" ausmauerung hatte otto muehl ein geschehen inszeniert: ein weiblicher und ein männlicher akteur in abendkleidung kommen in einem personenwagen angefahren, schreiten zur mit ziegeln vermauerten kellertüre, der weibl. akteur tritt mit stöckelschuhen die mauer ein. der in 3tagelanger arbeit verwüstete kellerraum wird dem publikum zur besichtigung freigegeben. dies war die geburtsstunde des wiener aktionismus, das heißt so trat er zum erstenmale

Filme im Kino



Schönherr

Daydream 1969
Regie: Klaus Schönherr

16 mm 84 Min. Farbe

Independent film Center, München, April 1970

Während der Kinovorstellung, also während der FILM **Daydream** läuft, geht Einjeder der Lust hat, nach vorn, wo ein Lesetisch mit Mikrofon steht und liest sein Mitgebrachtes / seine freie Meinung, oder einfach aus dem Zürcher Telefonbuch, welches aufliegt, vor.

FILMKONSUMENT : Zerstöre den Einfluss des Kinos, Werde Filmproduzent, Werde aktiv beim Konsumieren von Filmen. (Sprich das, was Du im Augenblick denkst, in der Sprache, die Du am besten beherrschst, falls Dir das Telefonbuch zu literarisch ist)

AUFRUF an die FILMKONSUMENTEN : WEHRT Euch gegen den KINOZwang zur Passivität

- HAUSFRAUEN & MUTTIS : BRINGT Eure Haushaltsbücher mit
- Schriftsteller : Bringt Eure Manuskripte mit
- KAUFLER : Bringt Eure Werbebriefe mit
- Touristen : Bringt Eure Filme mit
- GUGGEN : Bringt Eure Instrumente mit
- Cinéasten : Bringt CAHIER d. CINEMA / FILMKRITIK mit
- GASTWIRTE : Bringt Eure Speisekarten mit
- Väter : Bringt Eure Töchter mit
- Industrielle : Bringt Eure Steuererklärungen mit
- Homosexuelle : Bringt Eure Liebesbriefe mit
- PASSANTEN : Bringt Eure Zeitung mit und lest daraus vor.

Klaus Schönherr, geb. 1936 in Nordhausen (DDR). Lebt seit 1963 in Zürich. Hat bisher 18 Filme gedreht. Ueber «Daydream» sagt er: «Ich glaube, an Daydream werde ich weiter montieren, sobald ich Lust habe. Bisher machte ich «Daydream» in vier verschiedenen Fassungen, die ich jeweils wieder vernichtete. Ich habe mir vorgenommen, «Daydream» mindestens einmal in die Welt zu überarbeiten. «Daydream» soll als Film weit verbreitet werden. Spielplan: «Daydream» = Spielplan.»

Mach Dir zwei schöne Stunden und zerstöre DAS KINO. DAS KINO ist TOT. Der FILM lebt.

im : Einen Film sehen ist langweilig, einen Film machen ist schön. MACH DEIN EIGENES KINO.

Independent film Center, München
schönherr, HINWEISER & FILM MACHER,
Independent film Center, Rottmannstr. 15
8055 Zürich, Birnensdorferstr. 511